(21)

01-14-1020 ASS

CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0172 6763178
mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 03. Nov. 2026

Fulda, den 31.10.2026

Haushaltsantrag 2027

Produktbereich 01-14-10
Berichtsantrag Auswirkungen des Digitalpakts 2.0 auf die Finanzierung und digitale Ausstattung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Die CDU-Fraktion beantragt über die Auswirkungen des Digitalpakts 2.0 auf die Finanzierung und digitale Ausstattung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Fulda zu berichten.
In dem Bericht soll insbesondere darauf eingegangen werden, mit welchen finanziellen Mitteln von Bund und Land die Stadt Fulda in den kommenden Jahren rechnen kann und welche Fördermöglichkeiten sich daraus für die digitale Infrastruktur und Ausstattung der Fuldaer Schulen ergeben. Dabei sollen insbesondere auch die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten sowie die Bereitstellung und Erneuerung von Endgeräten für Lehrkräfte berücksichtigt werden.
Darüber hinaus soll dargestellt werden, welche Eigenanteile sowie laufenden Folgekosten bei der Stadt Fulda verbleiben.

Begründung:
Mit der im August 2026 getroffenen Vereinbarung von Bund und Ländern zum Digitalpakt 2.0 wurden wichtige Weichen für die weitere Digitalisierung der Schulen gestellt.
Für die Stadt Fulda als Schulträger ist es wichtig, frühzeitig Klarheit über die künftig zur Verfügung stehenden Fördermittel und die damit verbundenen finanziellen Rahmenbedingungen zu erhalten. Neben der digitalen Infrastruktur kommt insbesondere der verlässlichen Ausstattung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte mit digitalen Endgeräten eine besondere Bedeutung zu.
Vor dem Hintergrund des im Haushalt vorgesehenen Ansatzes von 1.000.000 Euro soll der Bericht eine transparente Grundlage für die weitere Haushaltsplanung schaffen und aufzeigen, wie die Fördermöglichkeiten von Bund und Land bestmöglich für die Fuldaer Schulen genutzt werden können.

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

Johannes Uth
(Fraktionsgeschäftsführer)

12

[Karin Denhard– die Linke KV Fulda – karin@die-linke-fulda.de – Schumannstraße 43, 36043 Fulda]

PB 03 ASS

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Linke
Kreisverband Fulda

Die Linke KV Fulda
Karin Denhard
Schumannstraße 43
36043 Fulda
karin@die-linke-fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 03. Nov. 2026

Haushaltsantrag

PB 12-70-10

Kostenfreies Schülerticket – unabhängig von der Entfernung zur Schule

Beschlussvorschlag:

1. Die Kostenübernahme für das Schulterticket Hessen wird auf alle SchülerInnen mit Wohnsitz in Fulda ausgeweitet, unabhängig von der Entfernung zwischen Wohnort und Schule.
   a. Der Magistrat ermittelt die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel und stellt diese bereit.
2. Die bisherigen Verwaltungsaufwendungen für Antragsbearbeitung, Entfernungsprüfungen und Härtefallentscheidungen werden geprüft und den möglichen Einsparungen gegenübergestellt.
3. Der Magistrat setzt sich gegenüber der hessischen Landesregierung und dem hessischen Landtag dafür ein, die gesetzliche Entfernungsgrenzen von zwei bzw. drei Kilometern bei der Schülerbeförderung möglichst zeitnah und landesweit abzuschaffen.

Begründung

Mobilität ist eine Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Das Schülerticket wird nicht nur für den Schulweg genutzt, sondern ermöglicht Kindern und Jugendlichen auch den Besuch von Freundinnen und Freunden, Sportvereinen, kulturellen Einrichtungen sowie Verwandten. Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Kostenübernahme bislang von der Entfernung zwischen Wohnort und Schule abhängig ist.

Alle Schülerinnen und Schüler sollen unabhängig von ihrem Wohnort die gleichen Möglichkeiten zur Mobilität und gesellschaftlichen Teilhabe erhalten. Zudem verursacht die bisherige Regelung einen vermeidbaren bürokratischen Aufwand für Familien und Verwaltung. Durch den Wegfall der Entfernungsprüfungen und der damit verbundenen Antragsverfahren können Verwaltungsaufwand und Kosten reduziert werden. Ziel ist ein gerechter Zugang zum öffentlichen Nahverkehr für alle Schülerinnen und Schüler sowie eine spürbare Entbürokratisierung.

Durch die Abschaffung würde außerdem eine schir willkürlich wirkende Ungleichbehandlung abgeschafft werden, die verursacht, dass teilweise Freunde die Nachbarn sind auf der einen Straßenseite das Ticket übernommen bekommen, während die/der FreundIn auf der anderen Straßenseite laufen oder zahlen muss.

PB 03 A55

90

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Fulda

SPD
FULDA

SPD – Stadtverordnetenfraktion, Vor dem Peterstor 10 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 04. Nov. 2026

Vor dem Peterstor 10
36037 Fulda

spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 4. November 2026

Antrag zum Haushalt 2027

Die SPD-Fraktion beantragt,

zusätzliche Mittel i.H. von 50.000€ zur Begrünung, Entsiegelung und Beschattung städtischer Schulhöfe, Kindertagesstätten und Spielplätzen vorzusehen.

Dazu soll eine Prioritätenliste erstellt werden, die insbesondere Schulen mit hoher Hitzebelastung und wenig begrünten Außenflächen berücksichtigt.

Die von der Landesregierung bereitgestellten Mittel sind einzubeziehen.

Begründung:
Die zunehmende sommerliche Hitze stellt Schulen vor wachsende Herausforderungen. Schulhöfe müssen sichere und attraktive Aufenthaltsräume sein, auf denen Kinder auch an heißen Tagen ihre Pausen verbringen können. Bäume, Sonnensegel und entsiegelte Flächen verbessern das Mikroklima und erhöhen die Aufenthaltsqualität.

Mit einem gezielten Investitionsprogramm verbindet die Stadt Klimaanpassung, Gesundheitsvorsorge und eine kinderfreundliche Gestaltung des Schulalltags.

Jonathan Wulff
- Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatterin:
Christine Fischer

[Karin Denhard– die Linke KV Fulda – karin@die-linke-fulda.de – Schumannstraße 43, 36043 Fulda]

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Linke KV Fulda
Karin Denhard
Schumannstraße 43
36043 Fulda
karin@die-linke-fulda.de

K Denhard

Karin Denhard, die Linke KV Fulda, 02.11.2026

(24) 03-10-10 ASS

CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0172 6763178 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 03. Nov. 2026

Fulda, den 31.10.2026

Haushaltsantrag 2027

Produktbereich 03-10-10
Berichtsantrag zur Planung und zum Stand des Neubaus der Cuno-Raabe-Schule und der Sanierung der Sturmiusschule

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Die CDU-Fraktion beantragt, zu den Investitionsansätzen im Produkt 03-10-10 im Ausschuss Schule und Sport einen Bericht zur Planung und zum Stand des Neubaus der Cuno-Raabe-Schule und der Sanierung der Sturmiusschule zu erstatten.
Dabei soll insbesondere auf den jeweiligen Zeitplan, den Stand der Planungen, die voraussichtlichen Gesamtkosten sowie die bisher verausgabten Mittel eingegangen werden.

Begründung:
Der Neubau der Cuno-Raabe-Schule und die Sanierung der Sturmiusschule sind bedeutende Investitionen in die schulische Infrastruktur der Stadt Fulda. Angesichts der damit verbundenen finanziellen Aufwendungen ist eine transparente Darstellung des Planungsstandes, der bisherigen Ausgaben und des weiteren Finanzierungsbedarfs wichtig.

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

Johannes Uth
(Fraktionsgeschäftsführer)

109 03-10-10 ASS

An Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 04. Nov. 2026

bündnis C
Christen für Deutschland

Stadtverband Fulda
Mail: alain.kaffo@buendnis-c.de
Tel.: 0176 23317706
Web: www.buendnis-c.de

Fulda, 4. November 2026

HAUSHALTSANTRAG 2027

Betreff: Erfahrungsbericht und Statusbericht zur Umsetzung von bilingualen Unterrichtsangeboten und Grundschulprofilen in Fulda (Sprachprofile Englisch, Französisch, Türkisch)

ANTRAGSTEXT

Bericht über den aktuellen Erprobungs- und Umsetzungsstand bilingualer Unterrichtsangebote an Fulder Grundschulen vorzulegen.

BEGRÜNDUNG

1. Erprobungsphase evaluieren und Potenziale nutzen: An einzelnen Fulder Grundschulen werden bereits wertvolle Erfahrungen mit bilingualen Angeboten gesammelt. Um diese Ansätze nachhaltig in der Fulder Schullandschaft zu verankern und allen Kindern zugänglich zu machen, bedarf es im Jahr 2027 einer fundierten Bestandsaufnahme und Berichterstattung im Parlamentsraum.
2. Mehrsprachigkeit als Zukunftschance: Der frühkindliche Spracherwerb im Grundschulalter stärkt die kognitive Entwicklung nachhaltig. Neben der Weltsprache Englisch und der europäischen Partnersprache Französisch bietet insbesondere die Einbindung von Türkisch große Chancen: Sie würdigt die Lebensrealität vieler Familien in Fulda, fördert die gelebte Integration im Sinne christlicher Mitmenschlichkeit und ermöglicht allen Kindern den Erwerb einer wichtigen Herkunfts- und Nachbarschaftssprache.
3. Bildungs- und Wirtschaftsstandort stärken:Ein transparent dokumentiertes und gut ausgebautes zweisprachiges Bildungsangebot erhöht die Attraktivität der Barockstadt Fulda für junge Familien und internationale Fachkräfte erheblich.

Der Berichtsantrag verursacht keine zusätzlichen Kosten und nutzt bestehende Haushaltsressourcen für die Berichterstattung.

Best Practice: Die Städte Mannheim und Frankfurt am Main zeigen, wie durch regelmäßige Berichterstattung und schrittweise Ausweitung bilingualer Grundschulzweige (u. a. Deutsch-Türkisch, Deutsch-Englisch) langfristige Erfolge in der Bildungsintegration erzielt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Alain Kaffo
Stadtverordneter (Bündnis C – Christen für Deutschland)

(5) 08-10-10 ASS

Die Linke
Kreisverband Fulda

Stadtverordneter Robin Burkard

robin.burkard@die-linke-fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 03. Nov. 2026

Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann

Stadtschloss; Schlossstraße 1, 36037 Fulda

sv-gremien@fulda.de

Fulda, den 26.10.2026

Haushaltsanträge zum Haushaltsplan 2027 der Stadt Fulda

Antrag 05 – Armutsfeste Teilhabe für Kinder: Zuschuss zu Vereinsbeiträgen

Vereinsleben, Sport und Kultur sind Brückenbauer des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Diese Brücken müssen auch für Kinder aus einkommensschwachen Familien begehbar sein.

Im Produkt 08-10-10 „Förderung des Sports" (Position 15 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Ansatz 2027: 257.700 €) ist hierfür ein zweckgebundener Zuschuss vorzusehen, ergänzend zum Produkt 06-20-20 „Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit".

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

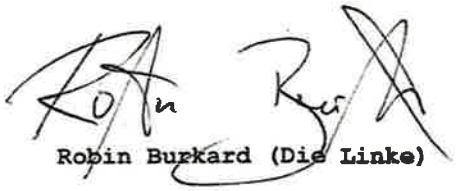
1. Im Produkt 08-10-10 „Förderung des Sports" wird der Ansatz für Zuweisungen und Zuschüsse (Position 15) um 120.000 € erhöht.
2. Die Mittel werden zweckgebunden für einen „Vereinszuschuss Kinder und Jugendliche" verwendet. Kinder aus einkommensschwachen Familien -Anspruch auf Bürgergeld (SGB II), Sozialhilfe (SGB XII), Wohngeld, Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)- erhalten einen Zuschuss zu Mitglieds- und Kursbeiträgen in Sport-, Kultur-, Musik- oder anderweitigen Vereinen, ergänzend zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).
3. Deckung: Mehrerträge aus Antrag 01 (Konto 5553000, Gewerbesteuer).

Begründung:

Der Oberbürgermeister betont in seiner Haushaltsrede zu Recht die Bedeutung von Vereinsleben, Sport und Kultur für den Zusammenhalt. Diese Teilhabe muss auch Kindern aus ärmeren Familien offenstehen.

Bei sinkenden Geburtenzahlen ist jedes Kind, das im Verein gehalten wird, zugleich ein Gewinn für die Vereine selbst. Die Kosten von 120.000 € sind über die Mehrerträge aus Antrag 01 gedeckt.

Mit freundlichen Grüßen



Robin Burkard (Die Linke)

28

08-20-10 ASS

CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0172 6763178 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 03. Nov. 2026

Fulda, den 31.10.2026

Haushaltsantrag 2027

Produktbereich 08-20-10
Berichtsantrag über den aktuellen Stand und die weitere Planung der Sanierung und Modernisierung des Stadions

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Die CDU-Fraktion beantragt im Ausschuss für Schule und Sport einen Bericht über den aktuellen Stand und die weitere Planung der Sanierung und Modernisierung des Stadions zu erstatten. Dabei soll insbesondere darauf eingegangen werden, welche weiteren Bauabschnitte nach der bereits erfolgten Sanierung der Stadionkurven vorgesehen sind. Von besonderem Interesse sind hierbei die Planungen zur Modernisierung der Haupttribüne und der Gegengerade sowie die künftige Gestaltung und Nutzung der Funktionsgebäude, auch unter Berücksichtigung der Belange des städtischen Grünflächenamtes.
Darüber hinaus soll dargestellt werden, wie die unterschiedlichen Anforderungen des Regionalliga-Fußballs, des Spielbetriebs in der 2. Football-Bundesliga und der Leichtathletik bei der weiteren Planung berücksichtigt werden. Ebenso soll über den vorgesehenen Zeitplan, die voraussichtlichen Kosten der weiteren Bauabschnitte sowie deren Berücksichtigung in der mittelfristigen Finanzplanung berichtet werden.

Begründung:
Mit der bisherigen Sanierung des Stadions wurden wichtige Investitionen in die sportliche Infrastruktur der Stadt Fulda getätigt. Angesichts der gestiegenen Anforderungen durch den höherklassigen Fußball- und Football-Spielbetrieb sowie der weiterhin notwendigen Nutzung durch die Leichtathletik ist eine abgestimmte Gesamtplanung für die weitere Entwicklung des Stadions von besonderer Bedeutung.

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

Johannes Uth
(Fraktionsgeschäftsführer)